



Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.

Danzstraße 1, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391 7384300

Fax: 0391 7384302

romanik@ltvlsa.de

www.strassederromanik.de



TRANSROMANICA
The Romanesque Routes of European Heritage

Magdeburg, 25.11.2016

RUNDSCHREIBEN V/2016

Regionale Workshops als Auftakt für das Jubiläumsjahr 25 Jahre Straße der Romanik

Mit 5 regionalen Workshops hat der Tourismusverband Bauwerke, Touristiker und Akteure aus dem kommunalen Bereich eingeladen um Projekte vorzustellen und Ideen und Anregungen aus den touristischen Regionen des Landes aufzunehmen:

26.09.2016 im Kloster Jerichow

27.09.2016 in Salzwedel, Cafe Kruse

05.10.2016 in Merseburg, Dom

14.10.2016 im Kloster Drübeck

18.10.2016 in der IHK Magdeburg

Das Jubiläumsjahr soll unter dem Thema „Pracht und Mythos- Schätze entdecken an der Straße der Romanik“ stehen. Dazu sind vier Themensäulen gebildet worden, die es auszugestalten gilt.



Wer nicht an den Workshops teilnehmen konnte, dem stellen wir gern die Abschlusspräsentation zur Verfügung. Ansprechpartner ist Andrea Meyer, telefonisch unter 0391/7384315 oder per email romanik@ltvlsa.de

Gästezeitung 2017

Der Tourismusverband hat mit den Vorbereitungen zur 16. Ausgabe der Gästezeitschrift „Faszination Straße der Romanik“ begonnen. Sie sind eingeladen sich mit besonderen Beiträgen, Veranstaltungen und Forschung vorzustellen. Erscheinungsdatum wird der 1. März 2017 sein um auf der ITB präsent sein zu können. Die Ausgabe 2017 soll einen Bogen spannen zwischen Reformation und Romanik. Bauwerke an der Straße der Romanik können einen redaktionellen Beitrag zuarbeiten, um die Leser und Besucher über ihre Aktivitäten 2017 zu informieren. Bei Interesse stellen Sie Ihren Artikel als Word-Dokument (max. 1 DIN A 4 Seite) bis spätestens zum **15. Dezember 2016** zur Verfügung. Die Veröffentlichung der redaktionellen Beiträge ist kostenfrei, Änderungen werden im Einzelfall vorgenommen und die Auswahl der Beiträge erfolgt durch den Herausgeber. Beiträge und qualitativ hochwertige Bilder (Auflösung mindestens 300dpi) senden Sie bitte an Andrea Meyer per Email romanik@ltvlsa.de.

Unter großen Bögen 2017

20 Veranstalter etablierter Festivalhöhepunkte wie das Festival Mittelalterlicher Musik montalbane oder die Biederitzer Kantorei entlang der „Straße der Romanik“ haben sich unter der Veranstalterkooperation zusammengeschlossen um gemeinsam zu vermarkten. Dies erfolgt über Magazine, wie DB Mobil, unsere Internetseite, das Veranstaltungsmagazin „Wohin“, den QR Code und einen gemeinsamen Veranstaltungsflyer.

- ⇒ Ihre Mitwirkung bei der Veranstalterkooperation „Unter großen Bögen“ sichert zusätzliche Bekanntheit
- ⇒ Planen Sie für 2017 und 2018 langfristig- wir schließen eine Kooperationsvereinbarung mit Ihnen. Telefonische Beratung erteilt Andrea Meyer unter 0391 7384315

Romaniköffnungstag 2017

Der Romaniköffnungstag findet im nächsten Jahr am 27.05.2017 statt. Dazu nehmen wir gern Ihre Veranstaltungen, Tagestouren und Beiträge auf. Bezüge zum 500 jährigen Reformationsjubiläum sind willkommen. Der LTV nutzt einen Pressetermin und seinen Internetauftritt www.strassederromanik.de um Ihre Veranstaltungen zu bewerben. Redaktionelle Beiträge, gern bebildert, nehmen wir in die Gästezeitung auf, sofern sie bis zum **15.12.2016** bei uns eingegangen sind.



Neuigkeiten von Transromanica

Im Europäischen Romanikzentrum in Merseburg trafen sich Mitglieder des Vereins Transromanica zu ihrer Mitgliederversammlung. In acht Ländern in Europa wird gemeinsam das romanische Erbe für den Besucher erlebbar gemacht. Vom 16. bis 18. November wurden Projekte und Pläne für das nächste Jahr besprochen. Im Rahmen einer Bloggerreise ist ein sehenswerter Filmbeitrag entstanden. www.youtube.com/watch?v=Y9o9tl7zigM

Mit einer Audio-Guide-Tour im Merseburger Dom endete die diesjährige Transromanica General Assembly mit spannenden Einblicken in die Geschichte des imposanten Bauwerkes.

Klosterperlen im Harz in Berlin zu erleben

In der Reihe "Architektouren durch Sachsen-Anhalt" ging die Reise am 07.11.2016 von der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Berlin in den Harz. Petra Heise von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt führte in den Architekturabend zu den zwei Klosterperlen Kloster Drübeck und Kloster Michaelstein ein. Über die neue Musikscheune im Kloster Michaelstein informierte Christian A. Fischer von der Planungsring GmbH aus Wernigerode und Cornelia Heller stellte in ihrem Vortrag "Wo Garten, Landschaft und Architektur die Sinne betören" die neue Domänenscheune im Kloster Drübeck vor. Gute Nutzungskonzepte, Ideenreichtum und eine besondere Architektur zeichnen diese Klosterperlen im Harz aus. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt, der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr und dem Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck.



Kloster Jerichow

In seiner Sitzung am 02.09.2016 hatte das Kuratorium der Stiftung Kloster Jerichow die Aufgabe, nach Ablauf der Amtsperiode einen neuen ehrenamtlichen Stiftungsvorstand für die kommenden 4 Jahre zu berufen.

Das Kuratorium berief zum 21.09.2016:

Tilman Tögel, Stendal, zum Vorsitzenden der Stiftung

Wolfhard Grefrath, Burg, zum stellv. Vorsitzenden

Roland Maiwald, Jerichow, zum Beisitzer

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem neu gewählten Gremium viel Erfolg und uns eine gute Zusammenarbeit. Im kommenden Jahr wird die Romanikpreisverleihung in Jerichow stattfinden.



Der Advent im Kreuzgang im Kloster Jerichow findet in diesem Jahr am 26. und 27. November statt. Genießen Sie am Abend **des 26. November ab 18.30 Uhr** den Klang traditioneller und moderner Weihnachtslieder, Balladen sowie Weihnachtsgedichte und Kurzgeschichten. In vorweihnachtlicher Atmosphäre möchte „Capriccio“ mit einer Mischung aus deutschen und internationalen Weihnachtsliedern, Deutschrock-Balladen und traditionellen Instrumentalstücken aus dem turbulenten Alltag entführen.

Halberstädter Domstollen

Der Christstollen gehört zum Weihnachtsfest wie der Tannenbaum. In Halberstadt entsteht gerade ein ganz besonderer: der Domstollen. Das Besondere an diesem Stollen ist die Lagerung im Dom, damit er die Luft des historischen Bauwerkes atmen kann. Die bekommen die etwa 500 Stollen für ca. 5 Wochen im Remter, einem zweigeschossigen Steinbau, der bereits in der ersten Bauphase des Domes im 13. Jahrhundert entstand und wo bereits im Mittelalter Lebensmittel und Wein gelagert wurden. **Am 26. November 2016 um 18 Uhr** bei einer Andacht im Dom wird das weihnachtliche Gebäck angeschnitten.

Danach sind die ganz besonderen Domstollen im Domschatz zu erwerben. Dabei kommt ein Euro pro verkauften Stollen der Präsentation des Domschatzes zugute.

Der Domstollen kann direkt in der Verwaltung der Halberstädter Bäcker und Konditoren GmbH unter 03941/6231-20 vorbestellt werden.

Sonderausstellung in Zeitz: Dialog der Konfessionen vom 05.06.-01.11.2017

In Zeitz schlummert ein bisher wenig beachteter Schatz der Reformationsgeschichte, der 2017 ungeahnte Einblicke eröffnen wird. In der Dom- und Residenzstadt Zeitz, die 2017 ihr 1050. Jubiläum feiert, finden sich nicht nur Spuren des großen Reformators Martin Luther, sondern auch der Nachlass des für die Einheit der Kirche engagierten Vermittlungstheologen Julius Pflug. Mit ihm wird eine herausragende katholische Persönlichkeit gewürdigt, die sich ausgehend vom Prinzip der Toleranz und des gegenseitigen Respekts stets für die Einheit der Kirche eingesetzt hat.

Die Ausstellung „Dialog der Konfessionen – Bischof Julius Pflug und die Reformation“ im Schloss Moritzburg, im katholischen Dom St. Peter und St. Paul, in der Stiftsbibliothek und in der evangelischen Kirche St. Michael beleuchtet die Reformationsbestrebungen der katholischen Kirche während der Reformation. Neben Julius Pflug wird die Rolle des weltweit ersten evangelischen Bischofs, Nikolaus von Amsdorf, erläutert. Der 1541/42 entbrannte Streit um das Bischofsamt, aus dem der Schmalkaldische Krieg resultierte, brachte Zeitz europaweite Aufmerksamkeit.

Neues von der Burg Querfurt

Am 31. Oktober jährte sich zum 300. Mal die Neuweihe der Heilig-Kreuz-Kirche auf der Burg. Das Jubiläum wurde mit einer ökumenischen Andacht und einem Festvortrag des Naumberger Regionalhistorikers Joachim Säckel gewürdigt. 1716 wurde die Kirche durch Herzog Christian geweiht. Zu diesem Höhepunkt habe man damals nach besonderen Programmpunkten gesucht. Die Taufe einer Jüdin war ein solches Highlight. „In der Kirche wurden zum Beispiel auch Türken getauft“, ergänzt der Historiker. Dies sei auch eine Art Kirchenmarketing gewesen. „Man wollte zeigen, welche Macht die Burgkirche hat“, so Säckel. Besonderheiten sind auf dem Burggelände an jeder Ecke zu finden. So auch das Grabmal Gebhards XIV. (gestorben 1383) in der eigens angelegten Grabkapelle. „Herzog Christian ließ die Kapelle zur Kirche hin öffnen“, weist Joachim Säckel auf die Figur des Verstorbenen in voller Rüstung. Über dem Zugang zur Grabkapelle findet sich heute ein Gebetsaufruf, der auf Anordnung des Herzogs entstand. „Indem er die Vergangenheit bewahrte, legitimierte er seine Macht“, erzählt Säckel und würdigt den Fürsten zu

Sachsen-Querfurt zugleich als wichtige Person, die eine Perle der Querfurter Burg für die Nachwelt bewahrte. Noch bis zum 26. Februar 2017 sind aus Anlass des Jubiläums Grafiken und Linolschnitte von Michael Olbrich und Christian Siegel zu sehen. Sie haben Zeitungsbeiträge mit Bildern zu Bibeltextstellen verfeinert. Quelle: <http://www.mz-web.de/25018706> ©2016

Herzlichen Glückwunsch der „Filmburg“!

Wir gratulieren zum Tourismuspreis Sachsen-Anhalt 2017 in der Kategorie „Touristische Angebote“ dem Landkreis Saalekreis und der Burg Querfurt.



Noch keien Weihnachtsgeschenk?

⇒ **Kalender zur „Straße der Romanik“ für 2017**

Der Verlag Ellert & Richter hat einen Kalender zur „Straße der Romanik“ für das Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. und der IMG herausgegeben. Exzellente Fotos werden durch sachkundige Texte ergänzt.

Erwerben können Sie den Kalender direkt beim Verlag, ein Lesezeichen als Werbemittel kann beim LTV abgefordert werden. Der Weiterverkauf ist in Abstimmung mit Ellert & Richter möglich.

Die Kontaktdaten lauten:

Ellert & Richter Verlag, Ansprechpartner: Gerhard Richter

Große Brunnenstr. 116 – 120, 22763 Hamburg

Tel.: + 49 40 39847723

E-Mail: info@ellert-richter.de

Daten des Kalenders:

ISBN: 978-3-8319-0654-3, 28 Blätter mit 14-tägigem Kalendarium, 48 Fotografien, Format: 24 x 32 cm, Deckblatt, stabile Rückwand, Klappenbroschur, Auflagenhöhe: 1.500, **Preis: 16,95 €.**

Einen **weiteren Romanik- Kalender für 2017** bietet der Calvendo- Verlag an. In stimmungsvollen Bildern werden in diesem Kalender einige der vielen romanischen Bauten gezeigt. Dem Fotografen ist es gelungen, zu unterschiedlichen Jahreszeiten neue und einzigartige Sichtweisen auf die Bauwerke festzuhalten. Der folgende Link gewährt einen Einblick:

<http://www.calvendo.de/galerie/romanik-in-sachsen-anhalt/?a=16975&#>

Dieser Kalender kann in den Formaten A5, A4, A3 und A2 im gut sortierten Buchhandel oder online bestellt werden. Preis ab 18,90€, 14 Seiten.

www.calvendo.de

Besucherstatistik

Um die Statistik aktuell zu halten, bitten wir, **zeitnah** um Mitteilung der **Besuchszahlen** zu Ihrem Romanikbauwerk für **das IV. Quartal zum 31.12.2016**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, mit der wir die Wirksamkeit der zahlreichen Kooperationsprojekte und Veranstaltungen für das gesamte Netzwerk aufrecht zu erhalten.

Das Team des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt e. V. wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017 verbunden mit dem Dank für die stets gute Zusammenarbeit.

